

Häufige Fragen an das Team von Granny als Nanny

1. Was ist Granny als Nanny?

Granny als Nanny ist ein Vermittlungsportal für lebenserfahrene Frauen ab ca. 50 Jahren, die Familien als Leihomas liebevolle und kompetente Unterstützung bei der Kinderbetreuung und im Haushalt bieten möchten. Genauso helfen unsere Grannies Familien und Alleinstehenden, die verreisen und einen zuverlässigen Menschen brauchen, der sich um Haus und/ oder Haustier kümmert.

2. Wer sucht wen?

Berufstätige Eltern oder Alleinstehende, die Unterstützung bei der Kinder- oder auch Tierbetreuung und im Haushalt suchen, treffen bei **Granny als Nanny** auf Frauen 50+, die ihrerseits genau solche Hilfe anbieten.

3. Wie registriere ich mich?

Sie registrieren sich mit Ihrem Namen, E-Mailadresse und einem Nutzernamen (bitte verwenden Sie dafür nicht ihren eigenen Namen, sondern einen Nicknamen, dieser darf keine Leerstelle enthalten, also nur aus einem Wort bestehen). Sie erhalten einen Bestätigungslink und können sich gleich bei Granny als Nanny einloggen. Um die Profile von Familien oder anderen Grannies ansehen bzw. kontaktieren zu können, wählen Sie eine Mitgliedschaft aus, bezahlen diese per Paypal und los geht's.

4. Wie verläuft die Vermittlung?

Nachdem Sie Ihr Profil angelegt haben, können Sie selbst Familien bzw. Grannies kontaktieren und von interessierten Familien/Grannies kontaktiert werden. Schreiben, telefonieren oder skypen Sie ausführlich mit den Menschen, die in Ihrer engeren Auswahl sind. Vielleicht können Sie ein Treffen zum Kennenlernen organisieren? Beschnuppern Sie sich ausgiebig und klären Sie die Modalitäten.

5. Warum Frauen ab 50?

Viele Familien wünschen sich eine erfahrene Unterstützung bei der Kinderbetreuung und der Organisation des Alltags. Eine vertrauens- und liebevolle erfahrene Person, die mit Leidenschaft ihrer Passion als Ersatz-Omi nachgeht, ist für viele Eltern die optimale Hilfe.

Unsere Grannies sind gestandene Frauen, die z. B. als Lehrerinnen, Flugbegleiterinnen, Erzieherinnen, Sekretärinnen, Krankenschwestern usw. berufstätig waren oder es sogar noch sind. Sie sind zwischen 45 und 75 Jahren alt, aktiv und neugierig. Sie haben großes Interesse an nützlichen und interessanten Tätigkeiten. Und sie möchten in eine Familie eingebunden sein, weil sie vielleicht keine eigenen Enkel haben oder diese weiter entfernt leben.

6. Gibt es einen Vertrag?

Es handelt es sich um eine persönliche Vereinbarung zwischen Familie und Granny. Es ist Ihnen vorbehalten, einen formellen Vertrag mit rechtlichen Verbindlichkeiten zu schließen. Mustervorlagen finden Sie im Internet.

7. Welche Kosten fallen an?

Sie können Ihren **Granny als Nanny**-Account unverbindlich und kostenlos 14 Tage testen oder gleich den vollen Umfang nutzen.

- 3 Monate: 59,00 € (insgesamt)
- 6 Monate: 89,00 € (insgesamt) (Sie sparen 25%)
- 12 Monate: 129,00 € (insgesamt) (Sie sparen fast 50%)
- Keine versteckten Kosten
- Mitgliedschaft endet nach Ablauf automatisch
- Mehrmalige Vermittlungen möglich

Speziell für Grannies:

8. Welche Qualifikationen brauche ich als Granny? Welche Qualifikationen benötigt eine Granny?

Erfahrung durch eigene oder berufliche Kindererziehung bzw. Freude im Umgang mit Kindern, ein offenes, liebevolles Wesen, Verantwortungsgefühl sowie Spaß an der Teilhabe in einer netten Familie.

9. Welche Aufgaben erwarten mich als Granny?

Als Granny unterstützen Sie Familien in ihrem Alltag, kümmern sich um die Kinder, spielen, basteln oder unternehmen Ausflüge. Ggf. bringen sie die Kinder zum Kindergarten oder in die Schule, helfen bei den Hausaufgaben und erledigen Einkäufe und Organisation im Haushalt. Eine Granny kann aber auch in eine kinderlose Familie als Gesellschafterin integriert werden, sei es zur Konversation, für gemeinsame Erledigungen oder den Besuch kultureller Veranstaltungen. Ihre Aufgaben sprechen Sie individuell mit der Familie ab.

10. Wo ist mein Einsatzgebiet?

In welchem Gebiet Sie eine Familie suchen, entscheiden Sie selbst. Als stundenweise Tagesmutter bietet sich der eigene Wohnort + Umkreis an. Möchten Sie als „Granny Aupair“ bei einer Familie im In- oder Ausland wohnen, schauen Sie doch bei www.granny-aupair.com rein – dort finden Sie spannende Herausforderungen.

11. Muss eine besondere Versicherung abgeschlossen werden?

Für Grannies ist es ratsam, die private Haftpflichtversicherung zu überprüfen. Einige Versicherer erlauben die Erweiterung des Versicherungsschutzes um den Posten „Betreuung im Auftrag“. Mit dieser ausgebauten Haftpflichtversicherung ist es unerheblich, ob sich die Betreuungskraft in einem Vertragsverhältnis oder im Rahmen einer Gefälligkeitsleistung im Haushalt bewegt. Weitere nützliche Hinweise sind z.B. hier zu finden https://www.ruv.de/de/r_v_ratgeber/eltern-kind/erziehung-entwicklung/leihoma.jsp

Speziell für Familien:

12. Was kann eine Granny alles für meine Familie tun?

Eine Granny sollte wie ein Familienmitglied aufgenommen werden – als Oma auf Zeit und nicht als

eine billige Haushaltshilfe. So wie Sie es auch nicht von Ihrer eigenen Mutter erwarten würden, sollte auch die Granny nicht 8 Stunden am Tag schwer arbeiten. Die Leihoma kann sich zum Beispiel an der Hausarbeit beteiligen, auf die Kinder aufpassen, bei den Hausaufgaben helfen, das Essen zubereiten, die Kinder zum Kindergarten bringen oder sie von dort abholen. Eine Granny kann aber auch in eine kinderlose Familie als Gesellschafterin integriert werden, sei es zur Konversation, für gemeinsame Erledigungen oder den Besuch kultureller Veranstaltungen.

13. Woher kommt die Granny?

Als stundenweise Granny von nebenan, bietet sich der eigene Wohnort und Umkreis an. Suchen Sie eine Granny Aupair, die bei Ihnen wohnt, dann schauen Sie bei www.granny-aupair.com vorbei.

14. Was müssen wir der Granny bezahlen?

Wie bei *Granny Aupair* basiert auch das Konzept von **Granny als Nanny** im Prinzip auf Gegenseitigkeit. Wir sind keine Jobvermittlung und unsere zentralen Anliegen sind der Austausch und die Einbindung der Granny in eine Familie. Geld steht bei den engagierten Grannies oftmals nicht im Vordergrund. Überlegen Sie doch einmal, wie Sie sich für die Hilfe Ihrer Leihoma außer mit Geld bedanken können, z. B. ihr Karten für Theater oder Oper oder Ballett schenken, am Abend eine Taxifahrt spendieren und, und, und... – Sie würden Ihrer Oma ja auch nicht Geld für ihre Hilfe in die Hand drücken, oder?

15. Werden die Grannies überprüft?

So wie Sie als Familie, erstellen auch unsere Grannies ein Profil und laden Fotos hoch. Dort versichern die Parteien, dass die von ihnen gemachten Angaben richtig sind. Durch unseren Mitgliedsbeitrag stellen wir indirekt sicher, dass sich nur ernstgemeinte Interessenten in unserer Kartei befinden. Weitere Überprüfungen unsererseits sind leider nicht möglich. Wir empfehlen daher, sich vorher mit der Granny intensiv auszutauschen und Kennenlernbesuche zu vereinbaren.

- 3 Monate: 59,00 € (insgesamt)
- 6 Monate: 89,00 € (insgesamt) (Sie sparen 25%)
- 12 Monate: 129,00 € (insgesamt) (Sie sparen fast 50%)
- Keine versteckten Kosten
- Mitgliedschaft endet nach Ablauf automatisch
- Mehrmalige Vermittlungen möglich

